MUNJA TRANS GMBH

LAGEBERICHT 2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Allgemeine Informationen

Munja Trans GmbH, gegründet 2021, verfügt über umfangreiche Erfahrung im Direktversand für wichtige Sendungen aus unterschiedlichsten Branchen. Der Fuhrpark umfasst zwischenzeitlich über hunderte Fahrzeuge und mehr als 150 Mitarbeiter sind im Auftrag der Kunden in ganz Österreich sowie auch in Deutschland, Slowakei, Tschechien und Ungarn tätig.

Zu den Spezialbereichen gehören:

Versand & Paketdienstleistungen, WAB-Containertransport europaweiter Gütertransport, aber auch individuelle Transporte sowie gewerbliche Autovermietung.

Das Unternehmen Munja Trans GmbH ist ein verlässlicher und namhafter Logistikpartner.

1.2. Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft konnte im Berichtsjahr ihre Umsatzerlöse auf dem hohen Niveau des Vorjahres halten. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund der bereits sehr guten Auslastung als erfreuliche Entwicklung zu werten.

Besonders hervorzuheben ist, dass das Umsatzniveau trotz Auslagerung eines Teilbereiches in eine Tochtergesellschaft gehalten werden konnte. Dies unterstreicht die stabile Geschäftsentwicklung des Unternehmens.

Organisatorische Neustrukturierungen in Hinblick auf bereit neu akquirierte Aufträge, führten im abgeschlossenen Jahr zu einem Anstieg der Personal- und Kraftfahrzeugaufwendungen. Diese Vorleistungen führten im Berichtsjahr zu einer Ergebnisbelastung, dienen der langfristigen Sicherung der Marktposition und schaffen die Grundlage für entsprechende Umsatz- und Ergebnissteigerungen in den Folgejahren.

Zufolge der dargestellten Entwicklung, sind auch die nachstehenden Kennzahlen zu betrachten, die je nach zugrunde liegender Bezugsgrößen eine entsprechende Verschlechterung zum Vorjahr ausweisen.

Analyse mittels finanzieller Leistungsindikatoren

Anhand von einigen Kennzahlen, die zusammen das Informationspotential der Bilanz weitgehend ausschöpfen, wird eine Analyse des wirtschaftlichen Zustandes des Unternehmens durchgeführt. Obwohl die angeführten Sollwerte natürlich abhängig von der Branche, der Betriebsgröße, der Region und vielerlei anderen Einflüssen sind und daher jede für sich nicht überbewertet werden sollte, können sie im Konnex durchaus zu einer Bonitätsbeurteilung herangezogen werden.

Die Veränderung nachfolgender Kennzahlen zum Vorjahr ist insbesondere durch die Anschaffung einer Liegenschaft bedingt. Die Finanzierung erfolgte mit Hypothekarkredit.

Kapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zum durchschnittlichen Eigenkapital.

$$\text{Eigenkapitalrentabilität vor Steuern} = \frac{\text{EGT}}{\text{Ø Eigenkapital}}$$

2024: 64,57 % 2025: 13,36 %

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum durchschnittlichen Gesamtkapital.

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität vor Steuern} = \frac{\text{EBIT}}{\text{Ø Gesamtkapital}}$$

2024: 24,23 % 2025: 6,69 %

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar. Dies ist ein Indikator für die Kapitalkraft und damit die Stabilität des Unternehmens. Sie sollte im Allgemeinen über 20% liegen, um ein "gesundes" Finanzierungsverhältnis und damit ausreichende Stabilität zu dokumentieren und sollte nach den geltenden Richtlinien des URG nicht unter 8 % liegen.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$$

2024: 35,28 % 2025: 40,61 %

Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

Die Nettoverschuldung errechnet sich aus dem verzinslichen Fremdkapital abzüglich der liquiden Mittel. Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital:

$$\text{Gearing (in \%)} = \frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Eigenkapital}}$$

2024: - 2025: 30,31 %

Working Capital Ratio

Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten durch das Umlaufvermögen finanziert werden kann. Es zeigt, in welchem Maß die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch das Umlaufvermögen finanziert werden können. Liegt der Wert über 100%, ist es positiv, da Unternehmen in diesen Fällen nicht gleich in Zahlungsschwierigkeiten geraten:

$$\text{Working Capital Ratio} = \frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$$

2024 > 100 2025: > 100

Cash-flow in Prozent vom Umsatz

Das Verhältnis des in der Cash-flow Rechnung ermittelten Cash-flow aus dem Ergebnis zum erzielten Umsatz gibt Aufschluss über die finanzielle Leistungsfähigkeit des Unternehmens.

Liegt dieser Prozentsatz über 5%, kann von einer ausreichenden Leistungsfähigkeit ausgegangen werden.

$$CashFlow^{*} / Umsatz = \frac{CashFlow}{Umsatz}$$

** Der Cash-flow wurde vereinfacht nach der traditionellen Methode (Praktiker-Formel) erhoben.*

2024: 7,24 % 2025: 2,85 %

Der Cashflow ist vor dem Hintergrund der dargestellten Entwicklungen zu beurteilen. Aufgrund der bereits eingeleiteten Maßnahmen und der erwartenden Umsatzsteigerungen in den Folgejahren, ist künftig wieder von einer ausreichenden Ertragslage und Finanzkraft des Unternehmens ausgehen.

2. Bericht über die aktuelle und zukünftige Entwicklung sowie Risiken

Die Geschäftsentwicklung im laufenden Geschäftsjahr 2026 verläuft erfreulich. Durch die Gewinnung neuer Kunden konnte die Auslastung gegenüber dem Vorjahr weiter verbessert und die Marktposition der Gesellschaft gestärkt werden.

Im Zuge der weiteren strategischen Ausrichtung erfolgte im Jahr 2026 die Ausgliederung eines weiteren Teilbereichs auf eine Tochtergesellschaft. Mit dieser Maßnahme werden organisatorische Strukturen optimiert und die Voraussetzungen für eine effiziente und nachhaltige Unternehmensentwicklung geschaffen.

Auf Basis des aktuellen Auftragsstandes und der positiven Geschäftsentwicklung geht die Geschäftsführung von einer weiterhin zufriedenstellenden Entwicklung der Gesellschaft aus. Wesentliche bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Durch die laufende Beobachtung der Markt- und Kostenentwicklung wird sichergestellt, dass auf mögliche Veränderungen zeitnah reagiert werden kann.

3. Forschung und Entwicklung

Eine eigene Forschungs- oder Entwicklungsabteilung ist nicht vorhanden und auch nicht geplant.

4. Zweigniederlassungen

Keine

5. Allgemeiner Risikobericht (wesentliche Risiken und Unsicherheiten)

Wesentliche Risiken sind – unter Beibehaltung der derzeitigen gesetzlichen Rahmen- und Förderbedingungen – aus heutiger Sicht nicht zu erkennen.

Dem allgemeinen branchenspezifischen Risiko durch den Preisdruck von nationalen Mitbewerbern kann das Unternehmen durch die vorliegende starke Marktpositionierung mit spezifischen Kundenlösungen entgegenwirken. Durch die hohe Zuverlässigkeit und Leistungsqualität gelingt es den Kundenstock stetig zu erweitern.

Aufgrund einer ausgeglichenen Zahlungsgebarung mit Debitoren und Kreditoren besteht kein Liquiditätsrisiko. Ein zeitnahes Debitorenmanagement zielt darauf ab, Zahlungsschwierigkeiten rechtzeitig zu erkennen und Ausfälle zu verhindern.

Unter den gegebenen Umständen und aus aktueller Sicht ist die Unternehmensfortführung nicht gefährdet. Für weitere Ausführungen verweisen wir auf den Anhang zu Ereignissen nach dem Bilanzstichtag.

Stockerau, am 25.09.2026



Slavica Pauskic e.h.